



1. Ziele und Hintergrund

Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen, der Schutz des Klimas, die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden, die Herstellung und der Vertrieb hochwertiger und sicherer Produkte, eine hohe Servicequalität und die Minimierung der negativen Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten auf die Umwelt und die Gesellschaft sind für die KTR-Gruppe, als traditionsreiches Familienunternehmen, wichtige Zielsetzungen.

Als Maschinenbauunternehmen mit einem umfangreichen Portfolio an hochwertiger Antriebstechnik und Hydraulikkomponenten sowie Brems- und Kühlsystemen, möchten wir langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein und gleichzeitig Verantwortung für unsere Geschäftstätigkeit übernehmen.

Geltende Gesetze, Verordnungen und Normen geben uns verbindliche Standards vor, deren Einhaltung wir selbstverständlich sicherstellen. Zur Erreichung unserer Ziele setzen wir insbesondere auch auf freiwillige Selbstverpflichtungen, die an vielen Stellen über die gesetzlichen Forderungen hinausgehen. Wir bekennen uns zur rechtsstaatlichen Ordnung und zu einer auf Wettbewerb basierenden Wirtschaftsordnung. Das Einhalten von Recht und Gesetz sowie ethisch korrektes Verhalten gehören zu unserem Selbstverständnis und sind eine der wesentlichen Säulen, auf denen der unternehmerische Erfolg von KTR beruht. Unsere Leitsätze zum rechtmäßigen und verantwortlichen Handeln sind in unserem Code of Conduct festgelegt.

Die Geschäftsführung legt mit der Unternehmenspolitik unsere Leitsätze für Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie für Menschenrechte und nachhaltige Beschaffung fest. Sie stellt sicher, dass diese im Einklang mit den Unternehmenszielen steht sowie mit dem Leitbild und der langfristigen strategischen Ausrichtung der Organisation vereinbar ist. Unsere Ziele, Leitsätze und unser Handeln orientieren sich unter anderem an den Sustainable Development Goals (SDGs) und der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), sowie den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Die Beschreibung der Strategie, quantitative Zielsetzungen sowie die Beschreibung von Maßnahmen finden sich in den untergeordneten Leitlinien und den konkreten Unternehmenszielen für das Geschäftsjahr wieder.

Die Maßnahmen, Kennzahlen und Ergebnisse fließen in die jährliche Managementbewertung und die öffentliche Nachhaltigkeitsberichterstattung ein. Damit wird sichergestellt, dass das integrierte Managementsystem der KTR-Gruppe seine beabsichtigten Ergebnisse erzielt und Stakeholder über die Entwicklungen informiert werden.

Die Unternehmenspolitik wird jährlich auf ihre Aktualität überprüft und bei Bedarf neu ausgerichtet. Hierbei werden wichtige Abteilungen und Schlüsselpositionen eingebunden, die an der Entwicklung und Fortführung der Unternehmenspolitik beteiligt sind und auch die operative Umsetzung der Ziele verantworten. Hierzu gehören:

- Geschäftsführung
- Leitung Qualität
- Leitung Einkauf
- Leitung Operations
- Leitung Corporate Responsibility
- HSE-Manager
- Compliance Manager

Wir kommunizieren die Inhalte der Unternehmenspolitik an alle Mitarbeitenden und über alle Ebenen der KTR-Gruppe. Für externe Stakeholder wird sie auf der Unternehmenswebseite veröffentlicht.

2. Geltungsbereich

Diese Unternehmenspolitik gilt für alle Unternehmen, Standorte und Tochtergesellschaften der KTR-Gruppe und umfasst sämtliche Prozesse, Produkte und Dienstleistungen, die mit der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung unserer Produkte verbunden sind. Sie deckt alle Mitarbeitenden, Führungskräfte, Auftragnehmer und Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister ab.

Ort, Datum, Nicola Warning (CEO KTR-Gruppe)

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet:	01.10.2024 Bu, Gar	Ersatz für:	12.03.2018
	Geprüft:	26.11.2024 Bu, Gar	Ersetzt durch:	



3. Qualitätspolitik

- Höchste Kundenzufriedenheit bestimmt unser Handeln
Unser Kunde setzt den Maßstab für die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Wir erfüllen seine Anforderungen umfassend und termingerecht.
- Die Unternehmenspolitik steht im Einklang mit den Zielen der Organisation
Die Geschäftsleitung legt die Unternehmenspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den Unternehmenszielen steht, sowie mit dem Kontext und der strategischen Ausrichtung der Organisation vereinbar ist.
- Jeder Mitarbeitende trägt an seinem Platz selbstverantwortlich dazu bei, die Kundenanforderungen zu verwirklichen
Es gilt das interne Kunden-Lieferanten-Verhältnis. Bereits der nächste im internen Arbeitsablauf ist unser Kunde – er erhält fehlerfreie Arbeitsergebnisse.
- Das Qualitätsbewusstsein zu fördern ist eine wichtige Führungsaufgabe
Mit konsequenter Weiterbildung und umfassender Information stellen wir die hohe Qualifikation aller Mitarbeitenden sicher. Führungskräfte sind Vorbilder in der Verwirklichung des Qualitätsdenkens.
- Fehlervermeidung hat Vorrang vor Fehlerbeseitigung
Fehler zu beseitigen genügt nicht! Vordringlich ist, die möglichen Ursachen von Fehlern aufzufinden sowie diese vorbeugend und dauerhaft abzustellen.
- Die Verbesserung der Qualität ist eine ständige Verpflichtung
Die Initiative jedes Einzelnen zur stetigen Verbesserung von Arbeitsabläufen, -weise und -umfeld ist ein wichtiger Beitrag zum persönlichen Erfolg, zur Zufriedenheit und sichert unsere Spitzenstellung im Markt.
- Die Einbindung interessierter Parteien in unser Managementsystem
Die Erwartungen interessierter Parteien fließen in unsere Geschäftsprozesse ein und sind integraler Bestandteil unseres Managementsystems.

Unsere Lieferanten verpflichten wir auf unsere Qualitätsanforderungen. In fairer und offener Partnerschaft unterstützen wir sie bei der Verfolgung gemeinsamer Qualitätsziele.

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet: 01.10.2024 Bu, Gar	Ersatz für: 12.03.2018
	Geprüft: 26.11.2024 Bu, Gar	Ersetzt durch:



4. Umweltpolitik

Die KTR-Gruppe verpflichtet sich zu verantwortungsvollen und nachhaltigen Geschäftspraktiken, wobei unsere vollständigen Umweltauswirkungen unter Berücksichtigung der für uns wesentlichen Aspekte nach der doppelten Materialitätsanalyse betrachtet werden.

Die KTR-Gruppe verpflichtet sich demnach zu Folgendem:

Grundsätze des Umweltmanagements

- Die Einwirkungen auf die Umwelt werden so gering wie möglich gehalten, der Umweltschutz ist immer vorrangig.
- Unser zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 wird aufrechterhalten und kontinuierlich verbessert.
- Die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen und Informationen werden bereitgestellt.
- Wir verpflichten uns, alle für die Unternehmensgruppe relevanten Umweltgesetze und Verordnungen als Mindestmaß zu beachten und die internen Verhaltensregeln, Richtlinien und Standards entsprechend zu gestalten.
- Gemeinsam mit Geschäftspartnern, Lieferanten, Dienstleistern, Handelspartnern und Verwertungsunternehmen sind die Umweltverträglichkeit der Produkte und die Fertigungsstandorte einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu unterziehen.
- Die offene und klare Information der Öffentlichkeit und der Dialog mit unseren Stakeholdern sind selbstverständlich. Die Zusammenarbeit mit Politik und Behörden beruht auf einer handlungsorientierten und vertrauensvollen Grundhaltung und schließt die Notfallvorsorge mit ein.
- Bezüglich des Umweltschutzes werden alle Mitarbeitenden entsprechend ihres Aufgabenfeldes informiert. Sie sind zur Umsetzung dieser Grundsätze sowie zur Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Auflagen im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgabenstellung verpflichtet.

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

- Durch gezielte Optimierung des Materialeinsatzes, der Energieeffizienz und den Einsatz innovativer Technologien reduzieren wir den Material- und Energieverbrauch und den ökologischen Fußabdruck.
- Wir ersetzen kontinuierlich fossile Brennstoffe durch erneuerbare Energieträger, verringern hierdurch die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und senken kontinuierlich den CO₂-Ausstoß.
- Wir erstellen eine Klimabilanz und entwickeln konkrete Zielsetzungen für die Unternehmensgruppe und die Lieferkette (Scope 1-3).

Luftverschmutzung und Lärmbelästigung

- Wir arbeiten kontinuierlich an der Reduzierung der Luftverschmutzung und der Minimierung des auf dem Betriebsgelände entstehenden Lärms.

Wassermanagement

- Wir überwachen den Wasserverbrauch an sämtlichen Produktionsstätten und investieren in Prozesse, die ein effizientes Wasserrecycling ermöglichen.
- Wir minimieren Wasserverschmutzung und Wasserverbrauch und nutzen, wo immer möglich, Wiederaufbereitung und Kreislaufführung.

Biodiversität und Land- und Bodennutzung

- Wir minimieren unsere Land- und Bodennutzung und vermeiden die Versiegelung von Flächen, wenn es für die Geschäftstätigkeit nicht zwingend erforderlich ist.
- Wir untersuchen unsere negativen Auswirkungen auf die Artenvielfalt und minimieren diese durch die Unterstützung und Entwicklung spezifischer Projekte.

Chemikalien und (gefährliche) Abfälle

- Wir setzen Chemikalien nur ein, wenn unbedingt notwendig und prüfen regelmäßig die Substituierbarkeit durch umweltverträglichere Alternativen.
- Alle Mitarbeitenden, die Umgang mit Chemikalien und gefährlichen Abfällen haben, werden entsprechend ihrer Aufgabenbereiche im sicheren und umweltverträglichen Umgang geschult.
- Klare Zielsetzungen zur Reduzierung des Abfallaufkommens sind ein zentraler Bestandteil unserer Umweltschutzstrategie, den wir schon in der Produktentwicklung und in allen Folgeprozessen berücksichtigen.

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet: 01.10.2024 Bu, Gar	Ersatz für: 12.03.2018
	Geprüft: 26.11.2024 Bu, Gar	Ersetzt durch:



Materialeinsatz, Ressourcenmanagement und Kreislaufwirtschaft

- Natürliche Ressourcen sind begrenzt, daher liegt unser Fokus auf der nachhaltigen Nutzung von Energie, Rohstoffen und Materialien.
- Durch innovative Technik reduzieren wir die Energie- und Materialverbräuche während des gesamten Produktlebenszyklus.
- Wann immer dies möglich ist, setzen wir recycelte Rohstoffe und Materialien ein und prüfen kontinuierlich, ob die Substitution von Primärmaterial möglich ist.
- Wir achten auf die Kreislauf- und Recyclingfähigkeit unserer Produkte und setzen uns kontinuierliche Ziele zur Verbesserung.

Produktlebenszyklus (Konzeption, Beschaffung, Herstellung, Verwendung, Lebensende)

- In der Produktentwicklung und -herstellung achten wir auf eine Reduzierung des für die Produktnutzung erforderlichen Ressourceneinsatzes, die Verlängerung der Produktlebensdauer, die Reduktion von Abfällen und die Minimierung von Emissionen.
- Wir untersuchen die Umweltauswirkungen unserer Produkte und versuchen diese zu verringern.
- Unser Innovationsprozess integriert Umweltaspekte, indem wir den Anteil recyclingfähiger Materialien erhöhen und die Einhaltung von Verordnungen zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung der Verwendung von Chemikalien (REACH) und zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (RoHS) sicherstellen.
- Wir setzen auf Leichtbauweise, um Material zu sparen und gleichzeitig eine hohe Leistungsdichte zu gewährleisten. Unser Ziel ist es, den Materialeinsatz zu reduzieren, ohne die Größe oder Effizienz der Produkte zu beeinträchtigen.
- Wir optimieren Primärverpackungen zur Reduzierung von Abmessungen und Gewicht oder zur Vereinfachung der Materialzusammensetzung und Vermeidung von Treibhausgasemissionen.
- Wir ermöglichen die Wiederaufbereitung bestimmter Produkte und achten auf die Kreislauf- und Recyclingfähigkeit unserer Produkte am Lebensende.
- Wir bieten unseren Kunden Informationen zur effizienten Verwendung, Lagerung und Wartung zur Verlängerung der Produktlebensdauer unserer Produkte.

Kundengesundheit und – sicherheit

- Unsere Produkte erfüllen höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards, um das Vertrauen der Kunden zu stärken und langfristig zu sichern.
- Hohe Qualität bedeutet für die KTR-Gruppe, die Anforderungen der Kunden an Funktionalität, Zuverlässigkeit und Anwendungssicherheit bestmöglich zu erfüllen. Der zentrale Bereich Qualität ist dafür verantwortlich, dass geeignete Rahmenbedingungen eine Qualitätskultur im ganzen Unternehmen fördern und dass alle Mitarbeitenden qualitätsbewusst und selbstverantwortlich handeln.

Umweltdienstleistungen und – interessenvertretung

- Wir fördern das Verantwortungs- und Umweltbewusstsein unserer Mitarbeitenden für die Umwelt.
- Als Teil unseres Kerngeschäfts leisten wir mit Produkten für die Windbranche einen Beitrag zum flächendeckenden Ausbau erneuerbarer Energien, die Endkunden dabei unterstützen, ihren ökologischen Fußabdruck verringern zu können.

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet:	01.10.2024 Bu, Gar	Ersatz für:	12.03.2018
	Gepprüft:	26.11.2024 Bu, Gar	Ersetzt durch:	



5. Arbeitssicherheits- und Gesundheitspolitik

Die KTR-Gruppe verpflichtet sich, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden in allen Bereichen zu schützen. Die Fortschritte der unten genannten Ziele werden in einem jährlichen Sicherheitsbericht festgehalten, der der Geschäftsführung vorgelegt wird.

Unsere strategischen Ziele sind:

- Unfallverhütung: Minimierung von Arbeitsunfällen und Verletzungen
- Gesundheitsschutz: Schutz vor gesundheitsschädlichen Einflüssen am Arbeitsplatz
- Rechtssicherheit: Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften
- Risikominimierung: Identifikation und Reduzierung arbeitsbezogener Gefahrenquellen
- Sicherheitskultur: Förderung eines Sicherheitsbewusstseins bei allen Mitarbeitenden

Die KTR-Gruppe verpflichtet sich demnach zu Folgendem:

Grundsätze des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

- Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden ist immer vorrangig. Eine breit aufgestellte Arbeitsschutzorganisation sorgt für die Aufrechterhaltung einer durchgängig sicheren Arbeitspraxis.
- Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sind an jedem Arbeitsplatz zu beseitigen, um Unfälle und gesundheitsschädigende Wirkungen, die aus dem Arbeitsalltag resultieren könnten, zu vermeiden.
- Für eine langfristige und nachhaltige Gesundheitsförderung unserer Mitarbeitenden richten wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement ein. Dieses stärkt das Fundament unserer wirtschaftlichen Aktivitäten und erhöht die Lebensqualität unserer Belegschaft.
- Die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen und Informationen werden bereitgestellt.
- Wir verpflichten uns, alle für die Unternehmensgruppe relevanten Gesetze und Verordnungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erfüllen und die internen Verhaltensregeln, Richtlinien und Standards entsprechend zu gestalten.
- Wir erwarten von Geschäftspartnern, Lieferanten, Dienstleistern und Handelspartnern, dass die Gesetze und Verordnungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten werden, um Gesundheitsgefahren in unserem Arbeitsumfeld zu vermeiden. Dies wird bei der Auswahl und der Zusammenarbeit mit Partnerfirmen berücksichtigt.
- Wir beteiligen unsere Mitarbeitenden an der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze, ihres Arbeitsumfeldes und ihrer Arbeitsprozesse. Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Organisation der Arbeitssicherheit

- Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit werden benannt.
- Es werden regelmäßige Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen sowie abteilungsinterne Arbeitssicherheitssitzungen abgehalten, in denen die Verantwortlichen sich zu aktuellen Themen austauschen und die Umsetzung von Maßnahmen vorantreiben.
- Prozesse zur Einhaltung festgelegter Regeln und Verfahrensweisen unterstützen bei der Minimierung von Risiken und der Aufrechterhaltung der Sicherheitskultur und werden stetig verbessert.
- Unfälle und Beinahe Vorfälle werden durch ein Meldesystem systematisch erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Vorfälle abgeleitet.
- Regelmäßige interne und externe Audits und Begehungen werden durchgeführt, um die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen und kontinuierliche Verbesserungen anzustoßen.

Präventive Maßnahmen

- Alle Arbeitsbereiche werden im Rahmen von Risikoanalysen und Gefährdungsbeurteilungen regelmäßig auf Sicherheitsrisiken geprüft, und entsprechende Maßnahmen zur Minimierung von Gefahren werden getroffen.
- Die Auswahl und die Bereitstellung notwendiger Arbeits- und Betriebsmittel erfolgt anhand des Standes der Technik und wird einem Freigabeverfahren unterzogen.
- Regelmäßige Schulungen unseres Personals helfen bei der fachgerechten Beurteilung der Arbeitssituation und fördern die Entwicklung einer nachhaltigen Sicherheitskultur.
- Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften wird sowohl von unseren Mitarbeitenden als auch den Mitarbeitenden von Fremdfirmen verlangt. Wir stellen diese Einhaltung durch Beratung, Überwachung, Einführungsprogramme für neue Mitarbeitende, sowie Gefährdungsbeurteilungen der Arbeitsprozesse sicher.

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet:	01.10.2024 Bu, Gar	Ersatz für:	12.03.2018
	Geprüft:	26.11.2024 Bu, Gar	Ersetzt durch:	



Eigenverantwortliches Handeln

- Die Führungskräfte sind verpflichtet, im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verantwortlich und vorbildlich zu handeln und die Mitarbeitenden zu unterstützen.
- Unsere Mitarbeitenden müssen persönliche Verantwortung für Gesundheit- und Arbeitssicherheit übernehmen, indem sie ihre Arbeit sicherheitsbewusst ausführen.
- Sie sind verpflichtet, Sicherheitsvorschriften zu beachten, potenzielle Gefahren zu melden und die persönliche Schutzausrüstung korrekt zu verwenden.

Arbeitsplatzgestaltung und persönliche Schutzausrüstung

- Arbeitsplätze werden ergonomisch gestaltet, um gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorzubeugen.
- Hohe körperliche Belastungen im gewerblichen Bereich werden durch die Bereitstellung individueller Lastaufnahmemittel vermieden.
- Alle Mitarbeitenden im gewerblichen Bereich werden mit der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet und Maschinen werden regelmäßig gewartet, um Unfälle zu vermeiden.

Brandschutz, Notfallmanagement und Erste Hilfe

- In allen Arbeitsbereichen werden regelmäßig Mitarbeitende zu Ersthelfern, Brandschutz Helfern und Evakuierungshelfern ausgebildet.
- Notfallpläne für Brände, Evakuierungen und medizinische Notfälle werden für jedes Gebäude und jeden Arbeitsbereich erstellt. Die Mitarbeitenden werden regelmäßig in korrektem Verhalten geschult.
- Erste-Hilfe-Einrichtungen, Feuerlöscher und Defibrillatoren werden auf dem gesamten Gelände bereitgestellt.
- Wir tragen dafür Sorge, dass notwendige Maßnahmen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zum Thema Brandschutz ergriffen werden, sowie das fachkundige Beurteilungen im Falle von Änderungen oder Anpassungen die Entscheidungen nachhaltig festigen.

Schulungen und Fortbildungen

- Es werden klare und präzise Anweisungen und Informationen bereitgestellt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden ihre Aufgaben auf eine sichere Weise ausführen können.
- Für eine fachgerechte Betreuung unseres Personals erhalten alle Funktionsträger im Arbeitsschutz eine qualitativ hochwertige Ausbildung sowie regelmäßige Fortbildungen, die am Stand der Technik ausgerichtet sind. Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig in relevanten Themen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz geschult.
- Neue Mitarbeitende erhalten eine umfassende Sicherheitsunterweisung vor Beginn ihrer Tätigkeit.
- Für gefährliche Arbeiten, wie beispielsweise den Umgang mit Gefahrstoffen, Maschinen, der Arbeit mit Hebezeugen oder Arbeiten in großer Höhe, werden spezifische Schulungen durchgeführt.

Einhaltung von Vorschriften und Einweisung von Fremdfirmen

- Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften wird sowohl von unseren Mitarbeitenden als auch den Mitarbeitenden von Fremdfirmen verlangt. Wir stellen diese Einhaltung durch Beratung, Überwachung, Einführungsprogramme für neue Mitarbeitende, sowie Gefährdungsbeurteilungen der Arbeitsprozesse sicher.

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet: 01.10.2024 Bu, Gar	Ersatz für: 12.03.2018
	Geprüft: 26.11.2024 Bu, Gar	Ersetzt durch:



6. Politik für Menschenrechte und nachhaltige Beschaffung

Für die KTR-Gruppe ist es wichtig, mit Lieferanten, Zulieferern, Dienstleistern und weiteren Geschäftspartnern (im Folgenden als Lieferanten bezeichnet) zusammenzuarbeiten, die die Einhaltung von Menschenrechten achten und aktiv an der Minimierung der negativen Umwelt- oder Sozialauswirkungen durch ihre Geschäftstätigkeit arbeiten. Rohstoffe, Materialien und (Vor-) Produkte, die unter dem Umstand der Verletzung von Menschenrechten (bspw. Zwangsarbeit) oder dem illegalen Eingriff in die Natur (bspw. Entwaldung) gewonnen werden, lehnen wir strikt ab.

Folgende Grundsätze gelten bei der Auswahl von Lieferanten für die KTR-Gruppe:

I. Sozial- und Unternehmensführungspraktiken

Achtung der Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen

- Sozial- und Unternehmensführungspraktiken werden in unserem Einkaufsprozess berücksichtigt.
- Unsere Lieferanten sind zur Einhaltung unseres Code of Conduct oder eines gleich- oder höherwertigen Standards verpflichtet und müssen die Einhaltung der KTR-Gruppe gegenüber bestätigen und sicherstellen.
- Der Code of Conduct gibt Mindeststandards zu den folgenden Themen vor: Integrität und Compliance, Gesundheit und Sicherheit, Vergütung und Arbeitszeiten, Einhaltung von Menschenrechten, Umwelt, Energie und Klimaschutz, Umgang mit Konfliktmineralien, Lieferkette, Verbraucherinteressen.
- Verstöße gegen den Code of Conduct können an die KTR-Gruppe gemeldet werden. Meldungen werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben behandelt, untersucht und ggf. werden Folgemaßnahmen eingeleitet.
- In einer jährlichen Risikoanalyse untersuchen wir, ob Lieferanten ein erhöhtes Risiko für Menschenrechtsverletzungen oder Umweltschäden aufweisen. Falls erforderlich werden weitere Maßnahmen zur Risikominimierung eingeleitet.

Nachhaltige Material- und Rohstoffbeschaffung und Rückverfolgbarkeit

- Bei der Auswahl von Rohstoffen und Materialien berücksichtigen wir neben Preis, Qualität und Lieferfähigkeit auch die konfliktfreie Gewinnung/ Erzeugung, insbesondere in Bezug auf Konfliktmineralien.
- Die Rückverfolgbarkeit und nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen sind für uns unerlässlich, Lieferanten müssen die Konfliktfreiheit der von ihnen eingesetzten oder verkauften Konfliktmineralien sicherstellen und Auskünfte über Bezugsquellen geben.

II. Umweltpraktiken

Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Emissionsminderung

- Wir setzen uns für die Förderung erneuerbarer Energien und für die Reduzierung des Energieverbrauchs in unserer Lieferkette ein und erwarten von unseren Lieferanten, dies ebenfalls zu tun.
- Die Reduzierung von Treibhausgasemissionen ist eines unserer zentralen Ziele. Bei der Auswahl von Rohstoffen und Materialien wird daher auch der ökologische Fußabdruck berücksichtigt.
- Wir priorisieren Lieferanten, die ihre Treibhausgasemissionen erfassen und ausweisen können und konkrete Zielsetzungen zur Reduktion definieren.

Abfallminimierung und Kreislaufwirtschaft

- Wir bevorzugen Rohstoffe, Materialien und (Vor-) Produkte aus nachwachsenden / recycelten Rohstoffen oder mit hohem Anteil davon.
- Unsere Lieferanten sollten Abfallmengen innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette minimieren.

Nachhaltige Material- und Rohstoffbeschaffung und Rückverfolgbarkeit

- Unsere Lieferanten müssen die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen für bestimmte Rohstoffe, Materialien und Inhaltsstoffe, die durch den Gesetzgeber reglementiert sind, sicherstellen und auf Anfrage Informationen bereitstellen.
- Unsere Lieferanten müssen Transparenz und Rückverfolgbarkeit entlang ihrer Lieferketten gewährleisten und uns Informationen zur Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten und regulatorischen Berichtspflichten bereitstellen.

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet:	01.10.2024 Bu, Gar	Ersatz für:	12.03.2018
	Geprüft:	26.11.2024 Bu, Gar	Ersetzt durch:	